

Medienmitteilung

Bern, 10. Februar 2022

compenswiss erzielt mit 5.28 % ein solides Anlageergebnis 2021

compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO) schliesst das Jahr 2021 mit einer positiven Performance ab. Die **Nettorendite** auf dem Anlagevermögen beträgt 5.28 % und liegt leicht über dem Vorjahresniveau (5.22 %). Das Vermögen beläuft sich insgesamt auf 40'882 Millionen Franken, gegenüber 38'543 Millionen Franken vor einem Jahr. Das Jahr 2021 war von einem Wirtschaftsaufschwung und steigenden Börsenkursen geprägt, die das Anlageresultat günstig beeinflussten. Die gute Performance des letzten Jahres darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass das finanzielle Gleichgewicht des AHV- und des IV-Ausgleichsfonds mittelfristig gefährdet bleibt.

Trotz Gesundheitskrise und entgegen allen Erwartungen zeichnete sich das vergangene Jahr durch eine robuste Erholung der Wirtschaft und einen starken Anstieg der Börsenkurse aus. Auf den Finanzmärkten erzielten Aktien hervorragende Renditen, während Anleihen leicht negative Resultate aufwiesen. Manuel Leuthold, Verwaltungsratspräsident der compenswiss, führt aus: «Als Reservefonds mit einem hohen Bedarf an Sicherheit hält compenswiss nahezu 60 % des verwalteten Vermögens in Anleihen. Trotz einer risikoarmen Anlagepolitik ist die im 2021 erzielte Rendite sehr zufriedenstellend.»

Am 31. Dezember 2021 betrug das **Vermögen der compenswiss** 40'882 Millionen Franken gegenüber 38'543 Millionen Franken Ende 2020. Das gesamte Vermögen besteht aus dem Anlagevermögen, das bei 38'682 Millionen Franken lag (*35'060 Millionen Franken Ende 2020*), und den flüssigen Mitteln (Tresorerie), die sich auf 2'200 Millionen Franken beliefen (*3'483 Millionen Franken Ende Vorjahr*). Im zweiten Pandemiejahr und im Gegensatz zu 2020 hat sich eine globale Erhöhung der Liquidität nicht mehr als notwendig erwiesen. Mit den Einnahmen verfügte compenswiss über ausreichend liquide Mittel, um ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen zu können, ohne dabei einen Teil ihrer Anlagen verkaufen zu müssen.

Die **Nettorendite** auf dem Anlagevermögen nach Berücksichtigung der Währungsabsicherung erreichte Ende 2021 eine Performance von 5.28 % und lag damit nur leicht über dem Vorjahresergebnis (5.22 %). Die Nettorendite auf den flüssigen Mitteln betrug -0.33 % (*-0.09 % Ende 2020*).

Die Nettorenditen auf den Vermögen der drei Sozialversicherungen beliefen sich für die AHV auf 4.94 % (*4.05 % vor einem Jahr*), für die IV auf 4.10 % (*4.29 % Ende 2020*) und für die EO auf 5.05 % (*4.34 % im Vorjahr*). Eric Breval, Direktor der compenswiss, erläutert: «Der Unterschied zwischen der Performance des Marktportfolios (5.28 %) und jener der drei Sozialversicherungen lässt sich durch die von den Fonds gehaltenen flüssigen Mittel erklären, welche die Performance verwässern. Dieses Phänomen war bei der IV besonders ausgeprägt, da wir aufgrund der hohen Abflüsse eine zusätzliche IV-spezifische Liquiditätsreserve gebildet hatten.»

Die gesamten **Betriebs- und Vermögensverwaltungskosten** (einschliesslich Stempelabgaben) liegen bei 0.19 % des Gesamtvermögens und sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben (*0.18 % Ende 2020*).

Verantwortungsvolle Anlagen

2021 hat compenswiss ihre nachhaltige und verantwortungsbewusste Anlagepolitik weiterentwickelt und verschiedene Initiativen ergriffen. Anfang Jahr hat compenswiss Unternehmen, die in den Sektoren Bergbau und Energieerzeugung tätig sind und mehr als die Hälfte ihres Umsatzes mit Kohle erwirtschaften, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Diese Schwelle wurde im Laufe des Jahres auf 30 % gesenkt. Darüber hinaus hat compenswiss ein Dashboard erstellt, das als Referenz zur Messung der Nachhaltigkeit ihrer Investitionen dient. Die Messung erfolgt anhand einer Reihe von Indikatoren, die sich auf die Nachhaltigkeit, den Klimawandel und die Beiträge des Portfolios zu den Zielen der nachhaltigen Entwicklung beziehen. Als Mitglied des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) setzte die Anstalt ihren Aktionärsdialog und die normativen Ausschlüsse weiter fort. Wie seit nahezu 20 Jahren übte compenswiss auch im letzten Jahr wieder ihr Stimmrecht für die von ihr gehaltenen Schweizer Aktien aus.

AHV- und IV-Fonds weiterhin gefährdet

Die gute Performance im 2021 und in den Jahren zuvor reicht nicht aus, um die Finanzierung des AHV- und des IV-Ausgleichsfonds zu sichern. Aufgrund der demografischen Entwicklung und der Alterung der Bevölkerung wird die Kluft zwischen den Einnahmen und den Ausgaben jedes Jahr grösser. Das finanzielle Gleichgewicht beider Fonds bleibt daher weiterhin gefährdet.

Betriebsergebnisse 2021

Die Betriebsergebnisse der drei Sozialversicherungen AHV, IV und EO für 2021 werden Anfang April 2022 veröffentlicht.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

Manuel Leuthold
Präsident des Verwaltungsrates
Route de Chancy 59, 1213 Petit-Lancy
Tel.: 022 870 00 44; E-Mail: manuel.leuthold@compenswiss.ch

Eric Breval
Direktor
Boulevard Georges-Favon 6, 1204 Genf
Tel.: 058 201 65 65; E-Mail: eric.breval@compenswiss.ch

Weitere Informationen sind auf der Webseite der compenswiss unter www.compenswiss.ch/de verfügbar.

compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO) ist eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Leitung obliegt dem Verwaltungsrat, der vom Bundesrat gewählt ist. Der Verwaltungsrat ist für die Verwaltung der drei Vermögen der AHV, IV und EO verantwortlich. Er stellt die jederzeitige Zahlungsbereitschaft der Sozialversicherungen sowie deren Rechnungslegung und Geschäftsbericht sicher. Die Anstalt mit Sitz in Genf beschäftigt rund 50 Personen und ist für die operationellen Tätigkeiten zuständig.